

Möbel

Auktionstermin: 24.06.2024, 14:00
Auktionstyp: Online Auction
Meistbot exkl. Käufergebühr und Mehrwertsteuer



Lot Nr. 1

Josefinischer Schreibtisch,

Erzielter Preis:

EUR 750,-

Startpreis:

EUR 400,-

Ende 18. Jahrhundert, Weichholzkorpus, kirschfurniert, feldförmig marketiert, frontseitig fünf Laden, ausziehbares Ablagebrett und Zylinderverschluss, Inneneinrichtung mit acht Laden und offene Fächer, 108,5 x 137 x 62 cm, beschädigt, Schwundrisse, Teile fehlen.



Lot Nr. 2

Barocker Wandspiegel,

Erzielter Preis:

EUR 320,-

Startpreis:

EUR 300,-

18. Jh., ehem. Reliquienrahmen, auf Holzrahmen versilbertes Metallblech getrieben, sakrale Darstellungen in Form v. Engelsköpfen und Rocailledekor, Spiegeltafel, ca. 43 x 45 cm, Altersspuren. (DOC)



Lot Nr. 3

Paar Louis XIII-Armsessel,

Startpreis:

EUR 2.800,-

Frankreich 17. Jh., braun gebeizte Nussholzgestelle in großteils spiralförmig gedrehselter Ausführung, erneuerte qualitätvolle Tapezierung, (Fa. Rubelli Muster "Rinascimento"), Lehnhöhe ca. 88 cm, Sitzhöhe ca. 42/43 cm, Sitztiefe ca. 35, fachmännisch konservierter Zustand. (DOC)

Schöne Patina! Provenienz: ehem. Sammlung Dr. Wolfgang Hofstätter Wien



Lot Nr. 4

Provinzielle josefinische Aufsatzkommode,

Startpreis:

EUR 420,-

Ende 18. Jahrhundert, zweiteiliger Eichenholzkorpus, mit verschiedenen Edelhölzern feldförmig und ornamental intarsiiert, mattiert, insges. sechs Laden und zwei verglaste Türen, beschädigt, Schwundriss, Teile ergänzt.



Lot Nr. 5

Glasluster in Kronenform,

Startpreis:

EUR 700,-

ca. 2000, 8-flammig, elektrisch montiert, Metallgestell mit 8 Armen in Bogenform, Glasprismenbehang, sowie Obeliskendekor, Höhe (minimal) ca. 100 cm, Dm. ca. 70 cm, ohne Gewähr auf Elektromontage



Lot Nr. 6

Paar Eckkonsolen,

Startpreis:

EUR 3.000,-

Italien, 18. Jahrhundert, fein ornamental sowie in Form von Blättern und Blüten beschnitzte Weichholzgestelle, goldgefasst, durchbrochen gearbeitet, profilierte Marmorplatten, je 80 x 58 x 38 cm, gepflegter Allgemeinzustand mit geringen Alters- und Gebrauchsspuren. (MIN)



Lot Nr. 7

Paar dekorative Appliken,

Startpreis:

EUR 300,-

drittes Viertel 20. Jahrhundert, in Form von Schlangen ausgeführter Bronzeguss, versilbert, Höhe ca. 73 cm, Teile ergänzt, kleiner Teil fehlt. (MIN)



Lot Nr. 8

Seltener und großer italienischer Renaissancerahmen,

Startpreis:

EUR 6.000,-

Venedig ca. 1560/80 in der Art von JACOPO SANSOVINO (1486-1570), 3-teiliger steckbarer Weichholzrahmen dunkelbraun gebeizt und ornamental floral, sowie karyatidenartig figural beschnitzt, goldstaffiert, Vegetabilien Dekor, oberer Abschluss mit in der Mitte geschnitztem Engelskopf (Cherub), Aussenmaß ca. 250 x 180 cm, Lichtmaß ca. 230 x 150 cm, untere Leiste fehlt, fachmännisch konservierter Zustand mit altersbedingten Fassungsfehlstellen, sowie kleinen fehlenden Holzteilen. (DOC)

Meisterliche Arbeit!

Provenienz: ehem. Sammlung Dr. Wolfgang Hofstätter Wien

Vorliegender Rahmen, der durch seinen kontrastierend braun-goldenen Schnitzdekor seine "Strahlkraft" bekommt, entspricht dem manieristischen Geschmack der italienischen Renaissance ab den 1550er Jahren. Als einer ihrer prominentesten Vertreter ist JACOPO SANSOVINO (1486-1570) zu sehen - ihm ist es zuzuschreiben, dass sich die Funktion des Rahmens von einem architektonischen Hilfsmittel zu einem eigenständigen Kunstwerk entwickelt hat; solche Rahmen spielen in weiterer Folge eine bedeutende Rolle für das Gesamtbild des Innenraums für sakrale Objekte oder eines Gemäldes. Von den reich verzierten Kirchen bis hin zu den repräsentativen Eingängen der Stadtpalais ging es darum Gäste bzw. Besucher zu beeindrucken. Zu den wichtigsten Merkmalen dieser Rahmen gehören die Symmetrie auf beiden Achsen, Rocailles, Voluten, Maskarons, sowie Karyatiden und Putti. Die Ähnlichkeit der figuralen und vegetabilen Ornamentik an vorliegendem Rahmen erinnert frappant an einen in Augusto Pedrini's Buch "Il Mobilio" abgebildeten Rahmen (s. Lit. Angabe)

Vgl. Lit.:

- Nicholas Penny, Peter Schade, Harriett O'Neill, The Sansovino Frame, Cat. 10, National Gallery Company, London 2015
- Franco Sabatelli, La Cornice Italiana, S. 154, Mondadori Electa, Milano 1992 - Augusto Pedrini, Il Mobilio, S. 161, Fig. 409, Stringa Editore Genova 1969
- Liechtenstein Museum Wien, Ausstellung "Halt und Zierde. Das Bild und sein Rahmen", Abb. 53, 15.5.2009 - 12.1.2010



Lot Nr. 9

Salonluster,

Startpreis:

EUR 700,-

Anfang 20. Jahrhundert, Messinggestell mit Glasprismenbehang, unterer Abschluss mit Glaskugel, achtflammig elektrisch montiert, Höhe 90 cm, Durchmesser 65 cm, kleiner Glasteil mit Sprungbildung, gereinigter Zustand, ohne Gewähr für Elektromontage. (MIN)



Lot Nr. 10

Paar Appliken,

Startpreis:

EUR 1.000,-

Ende 18. Jahrhundert, teilweise kannelierte und in Form von stilisierten Blättern und einer Schlaufe gezierte Bronzeschäfte, je zweikerzig ausgelegt, Höhe 46 cm, Alters- und Gebrauchsspuren. (MIN)



Lot Nr. 11

Neoklassizistische Konsole mit Spiegelaufsatz,

Startpreis:

EUR 1.800,-

Anfang 20. Jahrhundert, zweiteilig, Weichholz, reich ornamental sowie in Form von Blumenfestons, Akanthusblättern und Voluten beschnitzt, gold- und cremefarbig gefasst, verspiegelte Rückwand mit seitlicher Rohrgeflechtbegrenzung, Spiegel im oberen Bereich mit Bildeinlage "Hirtenszene", 278 x 111 x 48 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, Spiegeltafel fleckig. (MIN)



Lot Nr. 12

Barockkommode,

Erzielter Preis:

EUR 1.100,-

Startpreis:

EUR 800,-

zweite Hälfte 18. Jahrhundert, Fichtenholzkörper mit geschweift gearbeiteter Front, nussfurniert, feldförmig marketiert, mattiert, drei Laden, 87 x 132 x 70 cm, Füße und Beschläge ergänzt, Alters- und alte Wurmsspuren.



Lot Nr. 13

Salonspiegel,

Startpreis:

EUR 400,-

zweite Hälfte 19. Jahrhundert, profiliertes teilweise massegezierter Weichholzrahmen, goldgefasst, ergänzte facettiert geschliffene Spiegeltafel, 150 x 103 cm, Reparaturstelle, Alters- und Gebrauchsspuren.



Lot Nr. 14

Kästchen im italienischen Renaissancestil,

Startpreis:

EUR 900,-

unter Verwendung verschiedener, teilweise aus dem 17./18. Jahrhundert stammender Korpusteile in späterer Zeit gearbeitet, vorwiegend Nussholz, braun mattiert, zwei Türen, profiliertes Platten- und Sockelbereich, 94 x 84 x 32 cm, Alters-, Gebrauchs- und alte Wurmsspuren. (MIN)



Lot Nr. 15

Armsessel,

Erzielter Preis:

EUR 550,-

Startpreis:

EUR 200,-

Mitte 18. Jahrhundert, geschweiftes floral beschnittes und profiliert gearbeitetes Buchenholzgestell, braun gebeizt, mattiert, ergänzt tapeziert, 87 x 58 x 60 cm, Sitzhöhe 40 cm, Alters- und Gebrauchsspuren.



Lot Nr. 16

Provinzielle Schreibaufsatzkommode,

Startpreis:

EUR 1.500,-

wohl England oder Holland, zweite Hälfte 18. Jahrhundert, zweiteiliger Eichenholzkörper, braun mattiert, frontseitig insges. zwei Laden, zwei Türen und schräge Schreibklappe, Inneneinrichtung mit acht Laden und offenem Fach, Messingbeschläge, 208 x 117 x 66 cm, Alters- und Gebrauchsspuren. (MIN)



Lot Nr. 18

Konvolut von zwei Kaminplatten,

Startpreis:

EUR 180,-

eine wohl Ende 17. Jahrhundert, Eisenguss, figural geziert, bezeichnet und datiert, Anno 1671, 78 x 44 cm und 62 x 21 cm, Alters- und Gebrauchsspuren.

Lot Nr. 19



Englischer Konsol- bzw. Vergrößerungstisch,

Startpreis:

EUR 2.400,-

Ende 17./Anfang 18. Jahrhundert, massives, ausstellbares, teilweise profiliert gearbeitetes Eichenholzgestell, (ausgeklappt in achteckiger Grundform,) mit gedrehten Füßen, im Zargenbereich ornamental beschnitzt, braun mattiert, Klapplatte, diese leicht verzogen, 77 x 117 x 56/112 cm, gepflegter Allgemeinzustand mit schöner Patina und entsprechenden Altersspuren.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung



Lot Nr. 20

Salonspiegel,

Erzielter Preis:

EUR 400,-

Startpreis:

EUR 400,-

ehemaliger Bilderrahmen, Ende 18. Jahrhundert, profilierter sowie ornamental und floral beschnittener Weichholzrahmen, ergänzte Spiegeltafel, reste einer Vergoldung, 72 x 57 cm, Altersspuren, Fassung partiell abgeblättert.

Lot Nr. 21



Rechteckiger italienischer Tisch,

Startpreis:

EUR 1.600,-

17. Jahrhundert und später, massives, braun mattiertes Nussholz-Wangengestell mit seitlichen Säulenverzierungen, geschnitzte Wappenapplikationen, (Medici Wappen), 80 x 155 x 71,5 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, schöne Patina, Wangen mit kleinen Schwundrissen. (MIN)

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung



Lot Nr. 22

Glut bzw. Kamingitter,

Erzielter Preis:

EUR 150,-

Startpreis:

EUR 150,-

erste Hälfte 20. Jahrhundert, vierteiliges ornamental geziertes Messinggestell mit Drahtgitterbespannung, 168 x 82 cm, Alters- und Gebrauchsspuren.



Lot Nr. 17

Liegebank,

Erzielter Preis:

EUR 420,-

Startpreis:

EUR 400,-

sogen. Chaiselongue, zweite Hälfte 19. Jahrhundert, geschweiftes beschnittes Hartholzgestell, braun mattiert, auf Räder, mattiert, ergänzt tapeziert, 91 x 200 x 70 cm, Alters- und Gebrauchsspuren.



Lot Nr. 23

Paar Louis XIII-Armsessel,

Startpreis:

EUR 2.800,-

Frankreich 17. Jh., braun gebeizte Nussholzgestelle in großteils spiralförmig gedrechselter Ausführung, erneuerte qualitätvolle Tapezierung, (Fa. Rubelli Muster "Rinascimento"), Lehnhöhe ca. 88 cm, Sitzhöhe ca. 42/43 cm, Sitztiefe ca. 40 cm, fachmännisch konservierter Zustand.

Schöne Patina. Provenienz: ehem. Sammlung Dr. Wolfgang Hofstätter Wien.



Lot Nr. 24

Schreibtisch, Mitte 20. Jahrhundert,

Startpreis:

EUR 400,-

vierbeinige Holzrahmenkonstruktion, Front mit Schubladen. Maße Höhe ca. 79 cm, Breite ca. 120 cm, Tiefe ca. 68 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)



Lot Nr. 25

Liegesessel mit integriertem Fußteil,

Startpreis:

EUR 400,-

wohl Frankreich, 2. Drittel 20. Jahrhundert, mehrfach verstellbare Konstruktion mit integriertem Fußteil aus Korbgeflecht, Maße Höhe ca. 100 cm, Breite 80 cm, Tiefe ca. 80 cm, Sitzhöhe ca. 40 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen, teils Krakelee, teils kleine Risse / Rissbildung / Bezug mit Fehlstellen. (MHA)



Lot Nr. 26

Außergewöhnlich großer Wandspiegel in Florentiner Art,

Startpreis:

EUR 3.000,-

19. Jh., ornamental floral geschnitzter, sowie braun gefasster und goldstaffierter Holzrahmen, oberer Abschluss in Kartuschenform mithilfe zweier naturalistisch masseapplizierter Putti in Goldfassung, Spiegeltafel, ca. 210 x 150 cm, später überfasst, div. Bruchlinien, sowie Fassungsfehlstellen und Abblätterungen, Spiegeltafel mit Blindstellen, Altersspuren. Prov.: - Wiener Privatbesitz - Max Schmidt (Friedrich Otto Schmidt) bis 1935 - Kunsthandel S. Wendlinger bis 1915



Lot Nr. 27

Zeitungsständer Nr. 1, Ausführung Fa. Thonet,

Erzielter Preis:

EUR 500,-

Startpreis:

EUR 500,-

Entwurf vor 1904, Ausführung Fa. Thonet, Wien, Buche, braun gebeizt, Höhe ca. 60 cm, Breite ca. 45 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)

Vgl. Lit.: Thonetkatalog von 1904, S. 87



Lot Nr. 28

Dekorative Kredenz,

Startpreis:

EUR 6.000,-

unter Verwendung von teilweise originalen Renaissancetruhen- bzw. Möbelteilen aus dem frühen 17. Jahrhundert vermutlich im späten 19. Jahrhundert gearbeitet, zweiteilig, Fichten und Eichenholz, teilweise mit Blumenesche furniert sowie mit verschiedenen teilweise gefärbten heimischen Edelhölzern reich floral sowie ornamental und in Form von Landschaftsszenen mit Hunden markiert, mit Schnitzapplikationen in Form von Löwenköpfen und beschnitzten kannelierten Säulen architektonisch gegliedert, Unterteil mit zwei Türen, nieschenförmiger Aufsatz mit zwei innenliegenden Seitentüren, profilierter Kranz, 219 x 217 x 72 cm, Schloss, Schlüssel, Alters- und Gebrauchsspuren, seitlich Schwundrisse. (MIN)



Lot Nr. 29

Italienische Frühbarock-Kommode,

Startpreis:

EUR 3.000,-

ca. 1700 und später, rechteckiger Nuss- und Pappelholzkörper auf erg. Sockel in ausgeschweiften Form, 3 Läden mit Marketerien - diese mittelalterliche Turnierkämpfer zu Pferd darstellend, ca. 103 x 137 x 63 cm, rückseitig beschrieben "Al Sig. Conte Luigi Dalla Valle Casale", Alters- und Gebrauchsspuren. (DOC)

Lot Nr. 30



Imposanter italienischer Barock- Wandspiegel,

Startpreis:

EUR 4.500,-

18. Jh., mehrfach profilierter Weichholzrahmen, goldgefasst, reich in Rocailenform ausgeführter Schnitzaufsatz in Kartuschenform mit Putto als Bekrönung, Spiegeltafel mit Blindstellen, ca. 210 x 110 cm, kleine Holzteile fehlen, div. Alters- und Gebrauchsspuren. (DOC)

Provenienz: aus einem römischen Palazzo



Lot Nr. 31

Miniatürkästchen,

Startpreis:

EUR 450,-

ehemals für Zigarren, Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert, thujamaserfurnierter Korpus, mattiert, mit verschiedenen Edelhölzern ornamental und feldförmig marketiert, sechs Laden, zwei Türen, drei Innenschübe, BeinSchlüsselschild, 32 x 30 x 20 cm, beschädigt, Schlüssel und kleine Teile fehlen.

Lot Nr. 32

Ungewöhnlicher italienischer Sessel,

Startpreis:

EUR 500,-



im Barockstil, zweite Hälfte 19. Jahrhundert, Hartholzgestell, braun gebeizt, mattiert, reich ornamental, volutenartig und im Lehnbereich figural beschnitzt, geschweifte durchbrochen gearbeitete Vorderfüße, ergänzt tapezierter Sitz und Lehne, 115 x 44 x 50 cm, Sitzhöhe 48 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, kleine Teile fehlen. (MIN)



Lot Nr. 33

Paar Historismus Wandspiegel,

Erzielter Preis:

EUR 800,-

Startpreis:

EUR 800,-

Ende 19. Jahrhundert, profilierte reich in Form von Voluten, Engeln und Akanthusblättern massegezierter Weichholzrahmen, goldfärbig, je 102 x 58 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, kleine Teile fehlen.



Lot Nr. 34

Beistelltisch Mod. 1041, Schule Oswald Haerdtl

Erzielter Preis:

EUR 400,-

Startpreis:

EUR 400,-

um 1940, Ausführung Fa. Thonet, Konstruktion mit vierstrahligem Fuß aus Metall, Mittelsäule und Tischplatte mit Oberfläche aus Resopal. Bezeichnet mit Herstellerplakette. Höhe ca. 74 cm, Breite ca. 120 cm, Tiefe ca. 60 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, teils Kratzer und geringe, partielle Bereibungen, vereinzelt kleine Kantenstauchungen / minimale Bestoßungen. (MHA) Ähnliche Tische wurden von Thonet und der Werkstätte Hagenauer produziert. Er ist zudem vergleichbar mit den Tischen die Haerdtl für das Café Prückl (1954) und das Café Arabia Espresso (1950) in Wien entwarf. Vgl. Lit.: J. T. Kalmar, Firmenkatalog 60, Wien 1961 - E. B. Ottillinger, Möbel- design der 50er Jahre, Museum der Mobilendepots Wien, S. 130.



Lot Nr. 35

Provinzielle Kommode,

Startpreis:

EUR 1.000,-

zweite Hälfte 18. Jahrhundert, massiver beschnittener Nussholzkörper, mattiert, drei Laden mit geschweift gearbeiteten Ladenvorderstücken, profilierte Platte, ergänzte Beschläge, 84 x 107 x 61 cm, Alters- und Gebrauchsspuren.



Lot Nr. 36

Barwagen, Italien

Startpreis:

EUR 600,-

um 1930 / 1940, Klassisch reduzierte Konstruktion, furniert mit verschiedenen Hölzern als Einlegearbeiten, beidseitig aufklappbar, Maße Höhe ca. 77 cm, Breite ca. 58 cm, Tiefe ca. 44 cm, originaler Zustand mit Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)



Lot Nr. 37

Hervorragende Vitrine in Demi lune-Ausführung,

Startpreis:

EUR 2.000,-

ca. 1910/15, nussfurnierter Weichholzkörper mit halbrunder mittels 2 verglasten Türen ausgeführter Front- diese mit facettiert geschliff. Gläsern, prof. Kranz und Sockel, überhöht von einem mittels facett. geschliffenem Spiegelglas ausgeführtem Aufsatz mit Flammvasendekor, Inneneinrichtung aufwendig maserfurniert, tw. variabel einstellbare Ablagebretter, ca. 211 x 108 x 48 cm, restaurierter Zustand. (DOC)



Lot Nr. 38

Seltene Sitzbank, Mod. 19, Entwurf um 1900,

Erzielter Preis:

EUR 700,-

Startpreis:

EUR 700,-

Ausführung Fa. Thonet 2. Viertel 20. Jahrhundert, vierbeinige Konstruktion aus dunkelbraun gebeiztem, formgebogenem Buchenbugholz, originaler Joncbezug. Maße Höhe ca. 95 cm, Breite ca. 110 cm, Tiefe ca. cm, Sitzhöhe ca. cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)

Arm- und Rückenlehne ein 5 m langen dreidimensionales Buchen-Bugholz, war bei Thonet nur auf Bestellung lieferbar da die Herstellung kostenintensiv war.



Lot Nr. 39

Schlafsofa Mod. Nr. 1/9701, Ausführung Thonet, Wien,

Startpreis:

EUR 900,-

2. Viertel 20. Jahrhundert, vierbeinige Konstruktion aus gedrechseltem und gebogenem Buchenholz, Rohrgeflecht, Maße Höhe ca. 55,5 cm, Breite ca. 66 cm, Länge ca. 180 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA) Dieses Modell - ein frühes Beispiel für ein funktionales Möbelstück in Opposition zu den gepolsterten Möbeln des Historismus - wurde von Thonet nur zwischen 1881 und 1887 produziert. Während Thonet schon 1862 den ersten Schaukelstuhl ausgestellt hatte, bot die Firma erst in den achtziger Jahren Schlafsofas an. 1885 wurden im Verkaufskatalog vier verschiedene Modelle aufgelistet. Modell Nr. 1 und 3 waren mit geraden Beinen und Geflecht ausgestattet, zusätzlich verfügten sie über eine Fußstütze. Modell Nr. 1 hatte einen verstellbaren Kopfteil. Nr. 2 und Nr. 4 mit geschwungenen Beinen demonstrierten die Möglichkeiten des gebogenen Holzes als Konstruktionsteile. Nr. 2 war mit einem Geflecht bespannt, Nr. 4 war als Gestell für Polsterung gedacht. Am Modell Nr. 1/9701 besticht die schlichte Grundform und Funktionalität. Die Möbelform war offensichtlich so gefragt, daß auch die Bugholzfirma J. & J. Kohn dieses Modell, ebenso wie Modell Nr. 3, um 1900 im Katalog als Chaiselongue mit der Nummer Nr. 851 anbot. Auch die "Dresdner Fabrik für Möbel aus gebogenem Holz A. Türpe, JR." hatte um 1906 das Modell dieses Schlafsofa Nr. 1 im Sortiment. Lit.: ThonetVerkaufskatalog 1885 - E. B. Ottillinger, Gebrüder Thonet. Möbel aus gebogenem Holz, Wien 2003, S. 144 - G. Gandilis - A. Blomstedt - T. Frangoulis -M. I. Amorin, Bugholzmöbel, Stuttgart 1979, S. 90 - E. Ostergard, Bent Wood and Metal Furniture: 1850-1946, New York 1987, S. 72



Lot Nr. 40

Chinoiserie Schreibaufsatz-Sekretär für den europäischen Markt,

Startpreis:

EUR 10.000,-

im englischen George III.-Stil Mitte 19. Jh., 4-teiliger Holzkorpus mit freistehendem Schwarzlack-Dekor, sowie reicher Goldstaffage, auf geschweiften Beinen, darüber pultartiger abnehmbarer Schreibkorpus mit 2 kleinen Ausseladen, sowie zur Hälfte aufklappbarer Schreibplatte mit fuchsiafarbener Stoffeinlage, Aufsatz mit 2 Türen mit in Medaillonform ausgeführten Füllungen, Abschluss in Volutenform mit Tellerdekor in der Mitte, Inneneinrichtung mit Innenschüben und Fachteilen, rechte seitliche Geheimlade, Elfenbeinknöpfe, ca. 170 x 74 x 69 cm, seitliche Handhaben, gepflegter Zustand.(DOC)

Solche Möbel wurden entsprechend den europäischen Möbelstilen während des Booms für Chinoiserie-Objekte in der 2. Hälfte des 19. Jh. in großem Stil hergestellt - dieses Modell besticht jedoch durch die Fülle des reichen Goldlackdekors mit Landschaftsdarstellungen, sowie Personenstaffagen. Prov.: Sammlung Otto v. Mitzlaff Unterliegt dem Artenschutz (ASI)



Lot Nr. 41

Ungewöhnliche Historismus- Kaminverkleidung,

Startpreis:

EUR 2.800,-

ca. 1890/1900, Keramik, weiß glasierte, sowie schwarzgoldstaffierte Kacheln mit ornamentalem Dekor, Maskarons mit Widderköpfen, Allegorien auf die Malkunst, Musik und Baukunst, schräggestellte Lisenen, sowie profilierter Kranz und Sockel, ca. 110 x 205 x 101 cm, Abriebe, Alters- und Gebrauchsspuren. (DOC)



Lot Nr. 42

Dekorative Figurengruppe,

Startpreis:

EUR 4.000,-

Frankreich wohl 18. Jh., Bronzeguss vergoldet in Form einer Schäferszene, auf Porphyrsockel mit rocaillenartigen Bronzefüßen, ca. 28 x 20 x 16 cm, gereinigter Zustand. (DOC)



Lot Nr. 43

Truhe,

Startpreis:

EUR 2.000,-

Oberitalien, 18. Jahrhundert, Nussholzkorpus mit reich ornamental und figural beschnitzter, in drei Felder gegliederter Front, braun mattiert, Mittelfeld mit Wappendarstellung, seitliche Eisenhandhaben, 59 x 168 x 55 cm, Füße ergänzt, Alters- und Gebrauchsspuren, Schwundrisse, Schloss fehlt. (MIN)

Lot Nr. 44

Kleiner Tafelaufsatz bzw. brule- parfum Schale,

Startpreis:

EUR 800,-



sog. Tazza auf Marmor-Bronzesockel, modifizierter Louis XV-Stil um ca. 1890/1900, konkav ausgeführter Marmorsockel auf Bronze dore-Füßen, braun patinierter Säulenschaft in Form von Seeschlangen, muschelartige Schale mit bronze dore-Fabelwesen, Höhe ca. 20 cm, gereinigter Zustand. (DOC)



Lot Nr. 45

Barocker Tisch,

Erzielter Preis:

EUR 400,-

Startpreis:

EUR 400,-

Mitte 18. Jh., verhalten geschweiftes Kirschholzgestell, profilierte Platte mit kirschfurniertem Rautendekor, ca. 77 x 94 x 66 cm, 4 kl. Zargenlädchen, leichte Gebrauchsspuren. (DOC)



Lot Nr. 46

Ungewöhnlich großer Historismus- Wandspiegel,

Startpreis:

EUR 2.600,-

Ende 19. Jh., gekehlt und mehrfach profilierter Weichholzrahmen mit Abschluss in Bogen- und Kartuschenform, goldgefasst, floraler Dekor mit Früchtereigen, Spiegeltafel, ca. 325 x 143 cm, leichte Abblätterungen im unteren Rahmenbereich. (DOC)



Lot Nr. 47

Beistelltisch, Entwurf Josef Frank,

Erzielter Preis:

EUR 500,-

Startpreis:

EUR 500,-

(zugeschrieben) Wien um 1930/40, für Haus & Garten (zugeschrieben), dreibeinige Konstruktion mit braune gebeiztem Buchenholzgestell, furnierte runde Tischplatte. Maße Höhe ca. 57 cm, Durchmesser ca. 68,5 cm. Originaler Zustand, Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)



Lot Nr. 48

Zwei Sortiments- bzw. Vertriebskästchen der Firma Gütermann,

Startpreis:

EUR 300,-

Mitte 20. Jahrhundert, freistehende BuchenSperrholzausführung, Front mit zwei Schubladen und Metallgriffen, Front und Oberseite mit Herstellerlogo sowie Schriftzug, Maße je Höhe ca. 13 cm, Breite ca. 42 cm, Tiefe ca. 27 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen, teils Rückstände (MHA)



Lot Nr. 49

Seltener Salonspiegel,

Startpreis:

EUR 1.400,-

ehemals sakraler Bilderrahmen aus der 2. Hälfte des 18. Jh., mit ergänzter Spiegeltafel, profilierter Weichholzrahmen mit vergoldeten, teilweise durchbrochen gearbeiteten Metallapplikationen und Metallauflagen, in Form von Volutenblättern und stilisierten Blüten geziert, 122 x 88 cm, schöner gepflegter Allgemeinzustand mit geringen Alters- und Gebrauchsspuren. (MIN)



Lot Nr. 50

Hohe Stellage, wohl Frankreich

Erzielter Preis:

EUR 300,-

Startpreis:

EUR 300,-

um 1920, klassische reduzierte Konstruktion, ursprünglich wohl zur Aufbewahrung von Tellern oder Zeitschriften, teilweise Buchenholz, nussfurniert, 3-passige Grundform mit Messingstreben, Maße Höhe ca. 135 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)



Lot Nr. 51

Blumenständer Mod. 9645, Entwurf

VOR 1911,

Startpreis:

EUR 400,-

Ausführung Thonet, Wien, 2. Viertel 20. Jahrhundert, vierbeinige Konstruktion, aus braun gebeiztem, poliertem Buchenholz. Maße Höhe ca. 110 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)



Lot Nr. 52

Satz von sechs Wandleuchten / Wandappliquen,

Startpreis:

EUR 300,-

Wien, 1. Viertel 20. Jahrhundert, armförmige Konstruktionen mit weiß glasiertem, goldstaffiertem Porzellankörper, ausgestattet mit je einer Brennstelle. Maße je Höhe ca. 18 cm, Breite ca. 16 cm, Tiefe ca. 12 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen, o. G. f. Elektromontage. (MHA)



Lot Nr. 53

Großer neogotischer Schrank,

Startpreis:

EUR 3.600,-

ca. 1880/90, Ausführung in der Art v. Georg v. Hauberrisser (1841-1922), mittels Keilverbindung zerlegbarer Nadelholzkorpus, Konstruktion und Ornamentik nach Vorbild der im 15. Jh. gefertigten gotischen Schränke, 2 Türen mit Kerbholschnitzereien in Form höfischer Darstellungen (Minnegesang), Lisenen mit Eichenlaubschnitzdekor, abnehmbarer Kranz frontseitig in Form unterschiedlicher Gotikornamente und Maßwerk durchbrochen geschnitzt, ca. 257 x 234 x 73 cm, kleine Holzteile fehlen, Alters- und Gebrauchsspuren.

Lot Nr. 54

Großer Barock- Prunkarmlehnsessel,

Startpreis:

EUR 2.800,-



wohl Würzburg 18. Jh., umseitig geschweiftes, sowie ornamental reich in Form von Akanthusblättern und Rocailles beschnittes Hartholzgestell, goldgefasst, Füße und Armlehnen in Schneckenwinden endend, rot tapezierte Lehne und Sitz (beide abnehmbar), Lehnhöhe ca. 130 cm, Sitzhöhe (Holzkante ca. 43 cm, Sitzpolster ca. 47/48 cm), ehem. Wurmsspuren, gereinigter konservierter Zustand.



Lot Nr. 55

Paar kleine Louis XV-Armlehnsessel,

Erzielter Preis:

EUR 2.200,-

Startpreis:

EUR 2.200,-

Frankreich 18. Jh., braun gebeizte Hartholzgestelle in geschweifter Ausführung, tw. ornamental floral beschnitten, freistehend qualitativvoll erg. Tapezierung, Lehnh. ca. 88 cm, Sitzh. ca. 46/47 cm, gepflegter Zustand. (DOC)

Prov.: Aus einer Linzer Sammlung

Lot Nr. 56

Josefinische Aufsatzkommode,

Startpreis:

EUR 1.200,-



Ende 18. Jh., 2-teilig, Fichtenholzkorpus nussfurniert, mit verschiedenen Edelhölzern feldförmig marketiert, mattiert, Unterteil mit 3 Laden, Aufsatz mit 2 Laden und 2 nachverglasten Türen, profiliertes in der Mitte nach ehem. gezogener Kranz, 200 x 128 x 64 cm, Restaurierungsspuren, Beschläge und Holzteile ergänzt, kleine Furnierteile fehlen, alte Wurmsspuren.

Lot Nr. 57

Biedermeier Salonsitzbank,

Startpreis:

EUR 480,-



um 1825/30, geschweiftes Fichten- und Nussholzgestell, teilweise nussfurniert, mattiert, gedrechselte Rosettenverzierungen im Lehn- und vorderen Stollenbereich, tapezierte Sitzlehne und Armauflagen 100 x 165 x 65 cm, Sitzhöhe 48 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, Bezug eingerissen.

Lot Nr. 58

Blumentisch bzw. Jardiniere,

Startpreis:

EUR 800,-



Ende 19. Jahrhundert, teilweise Mahagoniholz und mahagonifurniert, mattiert, kanneliert gearbeitete Füße und Zargenbereich, Blecheinsatz mit Messingwasserauslass, eine Lade, 73 x 64 x 44 cm, gepflegter Zustand mit geringen Alters- und Gebrauchsspuren.



Lot Nr. 59

Friseursessel,

Startpreis:

EUR 650,-

um 1950/70, teilweise Stahlrohr, auf rundem verchromten Stand, mittels Tretmechanismus höhenverstellbar, tapezierter Sitz, Lehne und Kopfstützen, 110 x 60 x 65 cm, Alters- und Gebrauchsspuren.



Lot Nr. 60

Satz v. 8 Art Deco-Stühlen,

Startpreis:

EUR 1.200,-

1. Drittel 20. Jh., eichefurnierte ebonisierte Hartholzgestelle mit leicht geschweiften Lehnen, erg. Stoffbezüge d. Fa. Backhausen, Lehnh. ca. 101 c, Sitzh. ca. 47/48 cm, Alters- u. Gebr. spuren. (DOC)



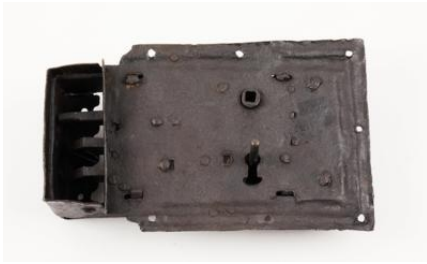
Lot Nr. 61

Holländischer Konsol- bzw. Spieltisch,

Startpreis:

EUR 400,-

Mitte 19. Jahrhundert, verschiedene Hart- und Weichhölzer, palisanderfurniert, mattiert, Säulenfuß auf vierpassigem Stand, dieser mit geschnitzten Prankenfüßen, Drehklappplatte, 74 x 92 x 45 cm, Alters- und Gebrauchsspuren. (MIN) Unterliegt dem Artenschutz (ASB)



Lot Nr. 62

Barockes Kastenschloss mit Drücker,

Startpreis:

EUR 220,-

18. Jh., Eisen, ohne Schlüssel, Länge ca. 29 cm, ohne Gewähr auf Funktionstüchtigkeit, Alters- u. Korrosionsspuren



Lot Nr. 63

Große Hobelbank,

Startpreis:

EUR 600,-

Ende 19./Anfang 20. Jh., Hart- bzw. Weichholzgestell auf kufenartigen Beinen mit neuzeitl. Rollen, natur gewachst, 1 erg. Lade, erg. Glasplatte (1,5 cm dick), Bankeisen fehlen, ca. 89 x 224 x 102 cm, Glasplatte 230 x 110 cm, gepfl. Zustand. (DOC)



Lot Nr. 64

Paar italienische Armsessel,

Startpreis:

EUR 1.200,-

modifizierter Barockstil des 19. Jh., ornamental floral beschnittene goldgefasste Hartholzgestelle, lose gelb tapezierte Sitze und Lehnen, Lehnhöhe ca. 110 cm, Sitzhöhe ca. 46/47 cm, div. und tw. starke Fassungsabblätterungen, Alters- und Gebrauchsspuren. (DOC)



Lot Nr. 65

Jagdliche Kommode mit Allegorien auf die Musik,

Startpreis:

EUR 2.800,-

Frankreich 18. Jh., umseitig bombierter Nuss- bzw. Weichholzkorpus mit 3 Laden, Ladenfronten und Seitenteile mit feinen Marketeriederstellungen in Form von tw. brandschattierten Waldhörnern, sowie weiteren Musikinstrumenten, weiters florale Darstellungen, spätere profilierte Marmorplatte, ca. 89 x 143 x 65 cm, gepflegter Zustand mit altersbedingten Gebrauchsspuren. (DOC)

Lot Nr. 66



Paar Appliken,

Erzielter Preis:

EUR 150,-

Startpreis:

EUR 150,-

Anfang 20. Jahrhundert, teilweise Bronze, ornamental sowie in Form von Blättern geziert, je 3flammig elektrisch montiert, Höhe 39 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, ohne Gewähr für Elektromontage.

Lot Nr. 67



Ovaler Salonspiegel,

Erzielter Preis:

EUR 300,-

Startpreis:

EUR 300,-

Ende 19. Jahrhundert, profilierter sowie ornamental und in Form von Akanthusblättern beschnitzter Weichholzrahmen, durchbrochen gearbeitet, goldfarbig, 97 x 82 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, kleine Teile fehlen.

Lot Nr. 68



Bauernbett,

Startpreis:

EUR 650,-

wohl Zillertal, ursprünglich erste Hälfte 19. Jahrhundert, Nadelholzgestell grün grundiert sowie ornamental, floral und am Betthaupt in Form einer Heiligendarstellung bemalt, verlängerte Seitenteile, 153 x 209 x 102,5 cm, Altersspuren, maltechnisch überarbeitet, Teile ergänzt.



Lot Nr. 69

Satz von vier Klappstühlen Mod. B751,

Erzielter Preis:

EUR 300,-

Startpreis:

EUR 300,-

um 1950 / 1960, für Thonet, vierbeinige, klappbare Konstruktionen aus braun lackiertem Buchenholz. Höhe ca. 82 cm, Breite ca. 44 cm, Tiefe ca. 49 cm. Altersund Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)



Lot Nr. 70

Große Tischlampe,

Startpreis:

EUR 1.600,-

modifizierter Louis XVI-Stil ca. 1890/1900, Bronze dore-Gestell in Form eines geflügelten Putto auf rundem Säulensockel mit umlaufendem Lorbeerblatt-Dekor, plissierter Stoffschirm, Höhe ca. 92 cm, gereinigter Zustand, ohne Gewähr auf Elektromontage. (DOC)



Lot Nr. 71

Rundes Salon- Beistelltischchen,

Erzielter Preis:

EUR 450,-

Startpreis:

EUR 450,-

Mitte 19. Jahrhundert, Hartholzgestell mit gedrechselten Säulenfuß, ornamental sowie figural und in Form einer Tanzszene mit verschiedenen Edelhölzern marketiert, mattiert, Höhe 73 cm, Durchmesser 50 cm, geringe Alters- und Gebrauchsspuren.



Lot Nr. 72

Rundes französisches Beistelltischchen,

Startpreis:

EUR 1.600,-

sogen. Gueridon, Ende 19/Anfang 20. Jahrhundert, teilweise Bronze, vergoldet, ornamental sowie in Form von Festons, Widderköpfen und stilisierten Blättern geziert, Onyxplatte, diese mit Reparaturstelle, Höhe 82,5 cm, Durchmesser 40 cm, schöner gepflegter Allgemeinzustand.



Lot Nr. 73

Luster,

Startpreis:

EUR 360,-

um 1920/25, profilierter Messingschaft mit einer Zentralfigur in Form einer tanzenden Frau, patiniert, sechsflammig elektrisch montiert, an vier Stäben mit Rosette hängend, Höhe 85 cm, Durchmesser 59 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, ohne Gewähr für Elektromontage.



Lot Nr. 74

Renaissanceschloss

Startpreis:

EUR 650,-

eines Wandschranks, sog. Überfallenschloss, 16. Jh., Eisenschloss mit Bordürendekor in Volutenform, Stange (Überwurfriegel), ca. 24 x 24 cm ohne Überwurfriegel), Teile fehlen, Alters- und Korrosionsspuren.

Prov.: lt. mündlicher Überlieferung urspr. Burg Rheinstein in Bingen (D)



Lot Nr. 75

Paar Armlehnstühle im Frühbarockstil,

Erzielter Preis:

EUR 420,-

Startpreis:

EUR 300,-

19. Jh., braun gebeizte, sowie spiralförmig gedrechselte Hartholzgestelle mit "Petit Point" Tapezierung, Lehnh. ca. 125 cm, Sitzh. ca. 42/44 cm, Bezüge tw. berieben bzw. eingerissen, Alters- und Gebrauchsspuren



Lot Nr. 76

Paar kleine Appliken,

Startpreis:

EUR 500,-

im Louis XV- Stil, erste Hälfte 20. Jahrhundert, Bronzeschäfte in Form von Akanthusblättern geziert, zweiflammig elektrisch montiert, Höhe mit Kerzentüllen 45 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, ohne Gewähr für Elektromontage.

Lot Nr. 77

Provinzielle Aufsatzkommode,

Startpreis:

EUR 400,-



Mitte 19. Jahrhundert, zweiteiliger Zirbenholzkorpus, teilweise zirbenholz furniert, mattiert, Unterteil mit drei Laden, Aufsatz mit zwei verglasten Türen und 2 Laden, ergänzte Beschläge, 191 x 130 x 66 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, ein Schloss fehlt.



Lot Nr. 78

Rustikale Hof- bzw. Heurigenlaterne bzw. Überleger f. Weinkeller,

Startpreis:

EUR 600,-

20. Jh., schmiedeeisernes Gestell i. Volutenform m. floralem Eisenblechdekor, Traubenmotiv u. Halterung, verglast, ohne Elektrifizierung, H. ca. 80 cm, T. ca. 135 cm, gepfl. Zustand



Lot Nr. 79

Jugendstil-Speisezimmeranrichte,

Erzielter Preis:

EUR 700,-

Startpreis:

EUR 700,-

um 1900/10, wohl Erzeugnis der Firma Anton Pospisil, in hoher Qualität gefertigter, mahagonifurnierter Korpus, im oberen Bereich ornamental marketiert, politiert, frontseitig zwei Türen, zwei Laden, Marmorplatte, verspiegelte Rückwand, 131 x 125,5 x 58 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, Oberfläche leicht fleckig. (MIN)

Unterliegt dem Artenschutz (ASB)



Lot Nr. 80

"Clipper" – seltenes Nadelspielgerät- bzw. – automat,

Startpreis:

EUR 1.200,-

Erz. der Fa. Bergmann & Co aus Hamburg ca. 1936/37, Hartholzkorpus auf später erg. Beinen, sehr selten vollständig verspiegelte "Flipperscheibe" mit Darstellung eines Flugzeugs, ca. 156 x 110 x 58 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, o. Gewähr auf Elektromontage und Funktionstüchtigkeit. Dieser Automat ist als Vorläufer der sog. Flipperautomaten zu sehen; die in der 2. Hälfte der 1930er Jahre hergestellten Nadelspielgeräte ließen keine Beeinflussung des Kugellaufes zu, es waren Wettspiele, die fast ausschließlich in Gasthäusern aufgestellt wurden. (DOC)



Lot Nr. 81

Barwagen,

Startpreis:

EUR 700,-

2. H., 20. Jh., Messingrohrgestell auf Messingrollen, 2 Glasplatten, ca. 74 x 60 x 40 cm, gereinigter Zustand mit Gebrauchsspuren. (DOC)



Lot Nr. 82

Büsten- bzw. Blumensäule,

Erzielter Preis:

EUR 450,-

Startpreis:

EUR 450,-

19./20. Jh., rundprofil. Holzkorpus auf oktagonalem Sockel, marmorierte Fassung, H. ca. 111 cm, Fassungsfehlstellen auf oberem Abschluss, Altersspuren



Lot Nr. 83

Biedermeier Ausziehtisch,

Startpreis:

EUR 2.200,-

1. Drittel 19. Jh. und später, nussfurniertes Hart- bzw. Weichholzgestell auf balusterartigen Blockfüßen, 3 erg. Auszugsplatten analog furniert, ca. 80 x 123 x 112 cm, max. L. im ausgezogenen Zustand ca. 322 cm, Platten tw. leicht geworfen, restaurierter Zustand. (DOC)



Lot Nr. 84

Französischer Klappsekretär,

Startpreis:

EUR 800,-

sog. secretaire - abattant, 1. H. 19. Jh., nuss- bzw. mahagonifurnierter Hart- bzw. Weichholzkörper mit schräggestellten Lisenen, feldförmig und auf Kreuzfuge furniert, Kranzlade, Schreibklappe mit großem Innenschub, sowie 6 kleinen Innenschüben, Facheile, Maroquinleder-Schreibeinlage, 2 Türen, rundprofilierter Marmorplatte, ca. 153 x 87 x 38 cm, kleine Furnierteile fehlen, Bleichungsspuren, sowie Gebrauchsspuren. (DOC)



Lot Nr. 85

Salontisch im Barockstil,

Startpreis:

EUR 700,-

zweite Hälfte 19. Jahrhundert, Hartholzgestell, reich volutenartig, ornamental und muschelförmig beschnitzt, Stegverbindung, durchbrochen gearbeiteter Zargenbereich, partiell goldgefasst, 79,5 x 130 x 76 cm, ergänzte Plattenbespannung, beschädigt, Oberflächenschäden. (MIN)



Lot Nr. 86

Paar imposante Barock- Eckschränke,

Startpreis:

EUR 1.000,-

18. Jh. und später, nussfurn. Hart- bzw. Weichholzkorpuse in Viertel-Rundform, mit mehrfach profilierten Kränzen und Sockeln, jew. 1 Tür, Ablagen bzw. Innenschüben, H. ca. 246/248 cm, Schenkelmaß ca. 125 cm, div. Holzteile fehlen bzw. erg., Alters- und Gebrauchsspuren. (DOC)



Lot Nr. 87

Damenschreib- bzw. Schminktisch,

Startpreis:

EUR 2.800,-

Frankreich, Epoche Nap. III, Mitte 19. Jh., Hartholzgestell mit kannelierten Füßen und geschwungen ausgeführter Stegverbindung, teilweise furniert, schwarz gebeizt, mattiert, mit Messing und graviertem Elfenbein feldförmig sowie in Form von Vögel marketiert, Klappplatte, mit Vogelaugenhorn furnierte Inneneinrichtung 2 Tintenfässer und lederbespannter Schreibfläche, erneuerte Spiegeltafel, 73,5 x 64 x 42 cm, schöner restaurierter Zustand, Schwundriss am Boden. (MIN)

Unterliegt dem Artenschutz (ASI)



Lot Nr. 88

Provinzielles italienisches Kästchen,

Startpreis:

EUR 1.500,-

unter Verwendung originaler Korpusteile aus dem 17. Jahrhundert, in späterer Zeit gearbeitet bzw. verändert und ergänzt, vorwiegend Nussholz, braun mattiert, figural, ornamental und in Form von Akanthusblättern beschnitzt, eine Tür, eine Lade, 91 x 65 x 34 cm, Alters- und Gebrauchsspuren, Oberflächenschäden. (MIN)



Lot Nr. 89

Zierlicher Schreibtisch, 2. Viertel 20. Jahrhundert,

Startpreis:

EUR 400,-

reduzierte Konstruktion mit aus dunkel gebeiztem Eichenholz auf vier leicht gedrückten Kugelfüßen, Front mittig mit einer Schublade, flankiert von jeweils zwei kleineren Schubladen, grüne Filzauflage. Maße Höhe ca. 76 cm, Breite ca. 75 cm, Tiefe ca. 50 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen, teils minimale Bestoßungen. (MHA)



Lot Nr. 90

Zwei Armlehnstühle Mod. 714,

Erzielter Preis:

EUR 600,-

Startpreis:

EUR 600,-

Entwurfsvariante nach Otto Wagner um 1905, Ausführung J & J Kohn, vierbeiniges, dunkel mattierte Buchenbugholzgestelle mit ornamental gearbeiteter Lehne, Sperrholzsitze, unterseitig bezeichnet mit Prägestempel. Höhe ca. 80 cm, Breite ca. 61 cm, Tiefe ca. 45 cm, Sitzhöhe ca. 45 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)



Lot Nr. 91

Kästchen,

Erzielter Preis:

EUR 450,-

Startpreis:

EUR 300,-

um 1930, wohl Thonet oder Mauser, kastenförmige Konstruktion, Korpus aus braun lackiertem Holz, Front mit zwei Läden und einer Tür, vernickelte Haltegriffe (Knöpfe). Maße Höhe ca. 66 cm, Breite ca. 40 cm, Tiefe ca. 36 cm. Originaler Zustand mit Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)



Lot Nr. 92

Schlafsofa Nr. 2,

Erzielter Preis:

EUR 1.000,-

Startpreis:

EUR 1.000,-

Entwurf um 1880, Ausführung Fa. Thonet, 2. Viertel 20. Jahrhundert, mehrfach verstellbare Konstruktion aus dunkelbraun gebeizter Buche, Liegefläche mit Rohrgeflecht, Lehne verstellbar, Maße: maximale Länge ca. 190 cm, maximale Höhe ca. 112 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen. (MHA)

Vgl. Lit.: Thonetkatalog von 1904, S. 74.



Lot Nr. 93

Sortiments- bzw. Vertriebskästchen der Firma CMS,

Erzielter Preis:

EUR 200,-

Startpreis:

EUR 200,-

Mitte 20. Jahrhundert, freistehende BuchenSperrholzausführung, Front mit drei Schubladen und Metallgriffen, Front und Oberseite mit Herstellerlogo sowie Schriftzug "C. M. S.", 'FABRIK-MARKE', 'SEMPER BENE'. Maße: Höhe ca. 20 cm, Breite ca. 41 cm, Tiefe ca. 26 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen, teils Rückstände (MHA)



Lot Nr. 94

Sechsteiliges Manikürset in Etui, Sheffield

Startpreis:

EUR 100,-

nach 1900, Konstruktionen aus Messing, orangefarben transluzides Email auf guilochiertem Grund, in Etui. Maße des Etuis. Höhe ca. 5 cm, Breite ca. 17 cm, Tiefe ca. 12 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen, insbesondere am Etui. (MHA)



Lot Nr. 95

Tischlampe, wohl USA,

Erzielter Preis:

EUR 300,-

Startpreis:

EUR 300,-

um 1900, skulpturale Konstruktion aus Gelbmetall, pilzförmiger Diffusor aus opakweißen- honigfarbenen, gefleckten Glasscheiben, ausgestattet mit zwei Brennstellen. Maße Höhe ca. 56 cm, Durchmesser ca. 40 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen, o. G. f. Elektromontage. (MHA)



Lot Nr. 96

Satz von sechs Wandleuchten / Wandappliquen,

Startpreis:

EUR 300,-

Wien, 1. Viertel 20. Jahrhundert, Konstruktionen mit weiß glasiertem, goldstaffiertem Porzellankörper, ausgestattet mit je einer Brennstelle. Maße je Höhe ca. 6 cm, Breite ca. 12 cm, Tiefe ca. 12 cm. Alters- und Gebrauchsspuren, Kratzer und Bereibungen, o. G. f. Elektromontage. (MHA)